



Presseinformation

Nr. 133/2005

Kiel, Donnerstag, 16. Juni 2005

Verkehr/Wirtschaft/Westküste

Heiner Garg: Landesregierung muss ein Gesamtkonzept für die Westküste vorlegen

- Keine Planungssicherheit für die Zukunft der Westküste -

Zur Diskussion um den Ausbau des Husumer Hafens sagte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Je länger die Große Koalition im Amt ist, desto mehr verfestigt sich bei mir der Eindruck, dass die neue Regierung ohne Konzept handelt. Neustes Beispiel: die Kürzung der Mittel für den Ausbau des Hafens in Husum.

Die FDP wird für die nächste Augustsitzung des Landtages einen Antrag einbringen, der die Landesregierung auffordert, ein Gesamtkonzept für die Entwicklung der Westküste vorzulegen. Gegenstand des Konzeptes müssen die Hafen- und Verkehrsinfrastruktur sowie der Wissenschaftsstandort Westküste sein. Die Regierung muss beantworten, wie sie zukünftig in der strukturschwachen Region Westküste verstärkt Unternehmensansiedlungen ermöglichen will“, forderte Garg.

„Für eine langfristige positive Entwicklung ist es unbedingt notwendig, dass potentielle Investoren Planungssicherheit erhalten. Das ist mit dieser Art von Vorgaben der Landesregierung überhaupt nicht erkennbar“, stellte Garg fest.

Wolfgang Kubicki, MdL

Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de